

Jens Rupp

KLAVIER

+ DOWNLOAD ↓

KLAVIER LERNEN FÜR ANFÄNGER!

Der superleichte Einstieg am Klavier
(inkl. Audio-Download)

+
DOWNLOAD

Alle Hörbeispiele,
Übungen & Spielstücke
als Audio- und
MP3-Dateien!

www.artist-ahead.de

Vorwort

Klavier lernen für Anfänger ist eine von Grund auf durchdachte Klavierschule für Erwachsene jeglichen Alters, welche leicht verständlich und logisch nachvollziehbar ist. Die Grundlagen für ein erfolgreiches Klavierspielen werden durch sorgfältig abgestufte Lerninhalte vermittelt – gründlich, einfach, klanglich motivierend und effektiv.

Die musikalischen Lehrstücke wurden in ihrer Abfolge so gestaltet, dass sie in feinen Abstufungen des Schwierigkeitsgrades komponiert, ausgewählt und systematisch aufeinander abgestimmt sind, dabei werden auch die Grundlagen der Harmonielehre vermittelt und sinnvoll miteinbezogen.

Klavier lernen für Anfänger beschränkt sich zunächst auf das Spiel mit den weißen Tasten, dabei sind freudige Erfolgserlebnisse auch ohne stundenlanges Üben garantiert.

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Basiswissen

Die Tastatur	4
Die Haltung	4
Der Fingersatz	4
Das Notensystem	5
Die Hilfslinien	5
Takt und Taktstriche	5
Notenschlüssel und Taktangabe	5
Die Noten- und Pausenwerte	6
Zählübung	6
Tipps zum Üben	6
Tipps zum Spielen	7

Teil 2

Lernen und Spielen mit den Tönen der C-Dur-Grundposition

Die Lage der Töne	7
Die Tonart C-Dur	7
Das c/c'	8
Das d/d'	9
Das e/e'	10
Das f/f'	11
Das g/g'	12
Erste Übungen und Stücke	
Die vier Töne	13
Immer weiter	13
Aufwärts	13
Auf und ab	14
Unisono	14

Easy	14
Training	15

Unterschiedliche Töne im Violin- und Bassschlüssel

Der Anfang	15
Little Song	15
Merrily We Roll Along	16

Dynamik und Tempo

Kleines Stück	17
Spaziergang	17
Feeling	17
Laut & Leise	18
Don't Give Up	18
Step By Step	19
Melodie	19

Die Wiederholungszeichen

Play It Again	20
Repeat	20
Erwachen	21
Short Breaks	22

Der Haltebogen

Let's Go	23
----------------	----

Achtelnoten

Achtelnoten	24
Achtel- und Viertelnoten	24

Die Quinte

In Schottland	25
Tradition	25
Flinke Finger	26

Die punktierte Halbe

Der Dreivierteltakt

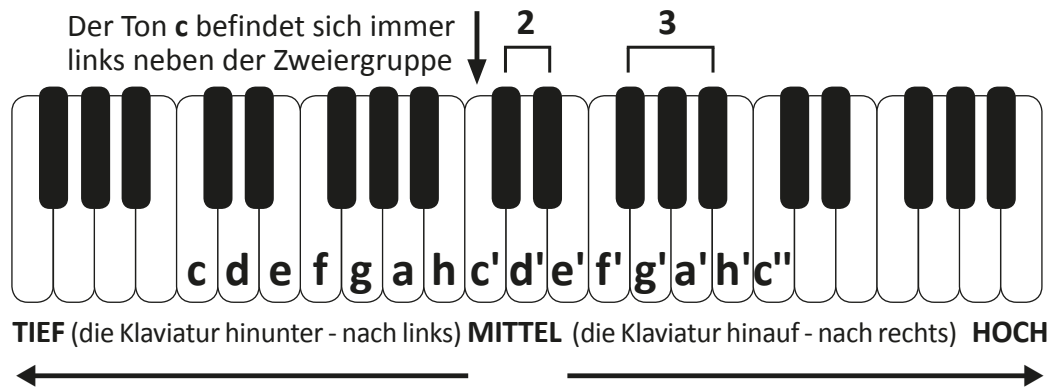
Kuckuck, Kuckuck	27
------------------------	----

Teil 1

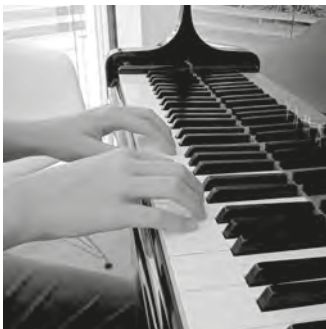
Das Basiswissen

Die Tastatur

Die Klaviatur besteht aus weißen und schwarzen Tasten. Die schwarzen Tasten sind in Zweier- und Dreiergruppen angeordnet.



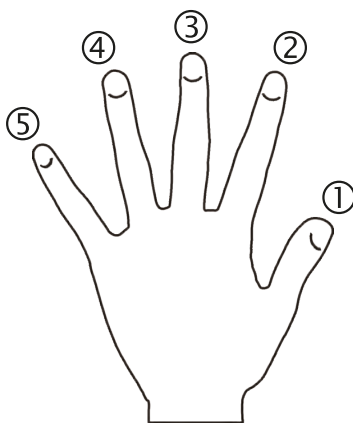
Die Haltung



Zur korrekten Haltung gehört das aufrechte Sitzen mit geradem Rücken und die optimale Sitzhöhe sowie der Sitzabstand vom Instrument. Der Unterarm sollte sich aus der Horizontalen leicht abwärts neigen.

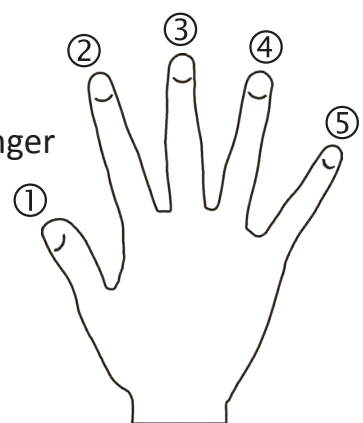


Der Fingersatz



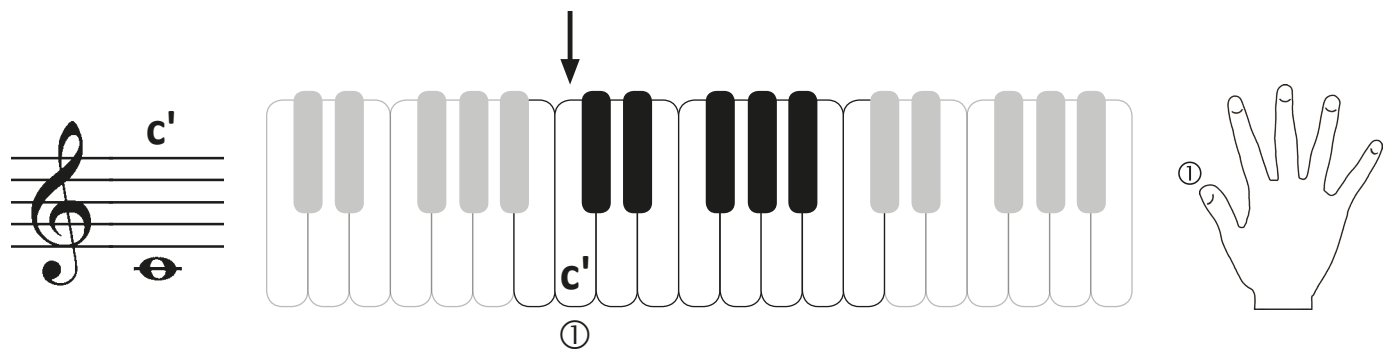
linke Hand

Der Fingersatz legt fest, mit welchem Finger eine Taste gedrückt wird. Den Fingern werden die Zahlen 1-5 zugeordnet.



rechte Hand

Das c' (eingestrichenes c)



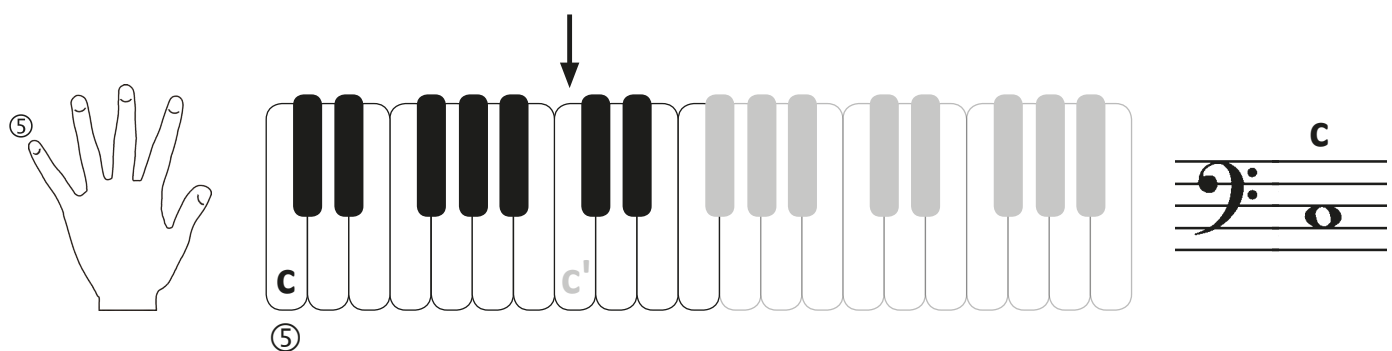
Die erste Note im Violinschlüssel ist das c'.

Das c' wird auch **mittleres c** genannt, da es sich in der Mitte der Klaviertastatur befindet.

Die Note c' sitzt auf einer Hilfslinie.

Es gibt vor jeder Zweier-Gruppe der schwarzen Tasten ein c.

Das c (kleines c)



Die erste Note im Bassschlüssel ist das kleine c.

Das c befindet sich im Verhältnis zum mittleren c' 8 Töne tiefer.

c' und c

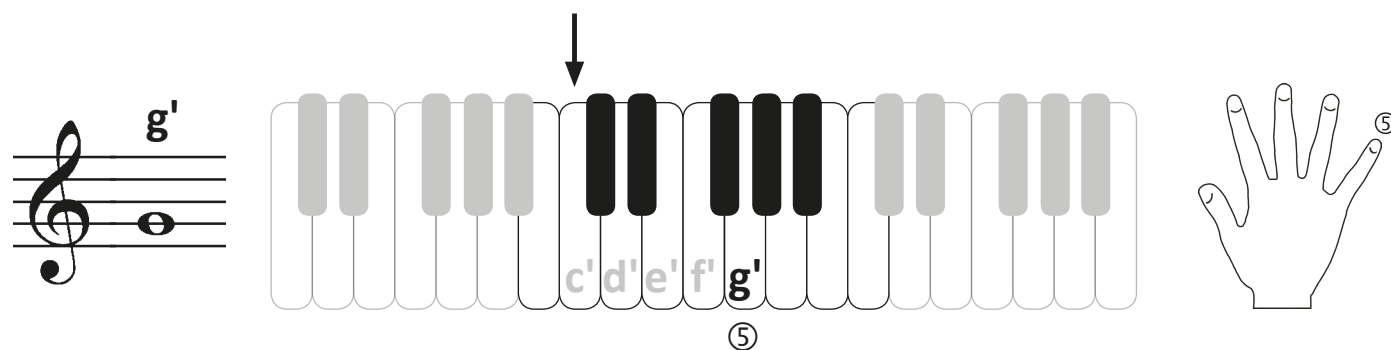


Jetzt werden die Töne c' und c gleichzeitig gespielt. In Takt 1 ist es eine Ganze Note, in Takt 2 sind es 2 Halbe Noten, in Takt 3 werden 4 Viertelnoten gespielt und im Schlusstakt wieder 1 Ganze Note. Wenn du das kannst, dann zähle dazu immer von 1 bis 4, damit der Ton die richtige Länge hat, denn die Ganze Note ist so lange wie 4 einzelne Viertel.



The musical score shows four measures of music in 4/4 time. The treble clef staff plays c' and the bass clef staff plays c. The notes are: Measure 1: whole note; Measure 2: two half notes; Measure 3: four quarter notes; Measure 4: whole note. Fingerings are indicated by numbers 1-4 above the notes. A counting guide 'Zähle: 1 2 3 4' is provided below the staff for each measure.

Das g' (eingestrichenes g)

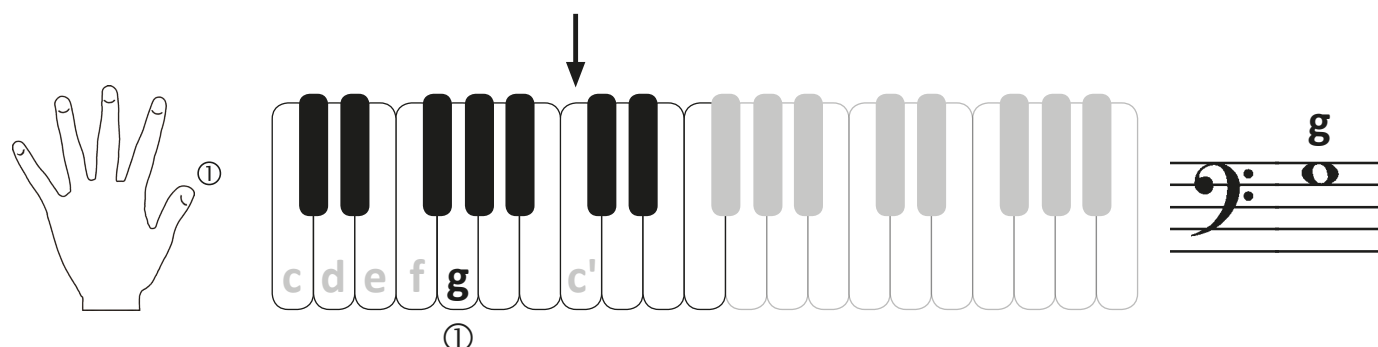


Das g' ist die 5. Note im Violinschlüssel.



Der Violinschlüssel hat auch den Namen G-Schlüssel, denn er beginnt auf der 2. Notenlinie und legt somit fest, dass sich hier das **g** befindet.

Das g (kleines g)



Die 5. Note im Bassschlüssel ist das kleine g.

g' und g



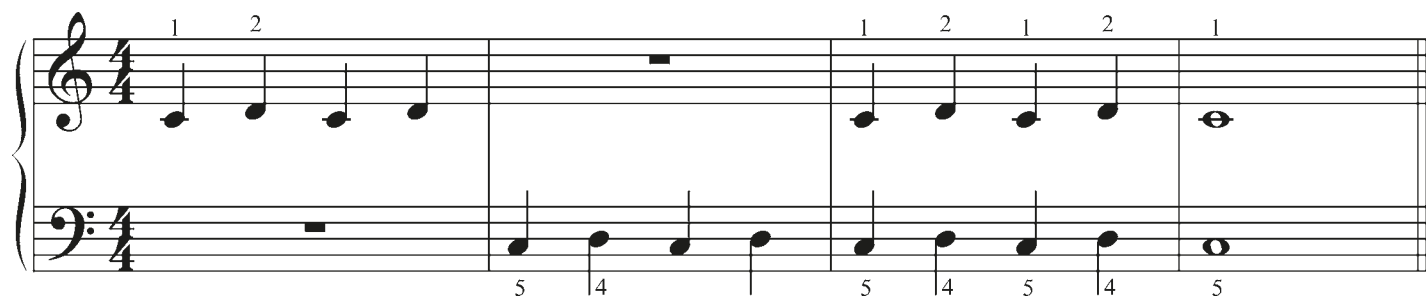
Erste Übungen und Stücke

In den folgenden Übungen kommt in jeder Übung ein weiterer der vorgestellten Töne hinzu.

Die vier Töne



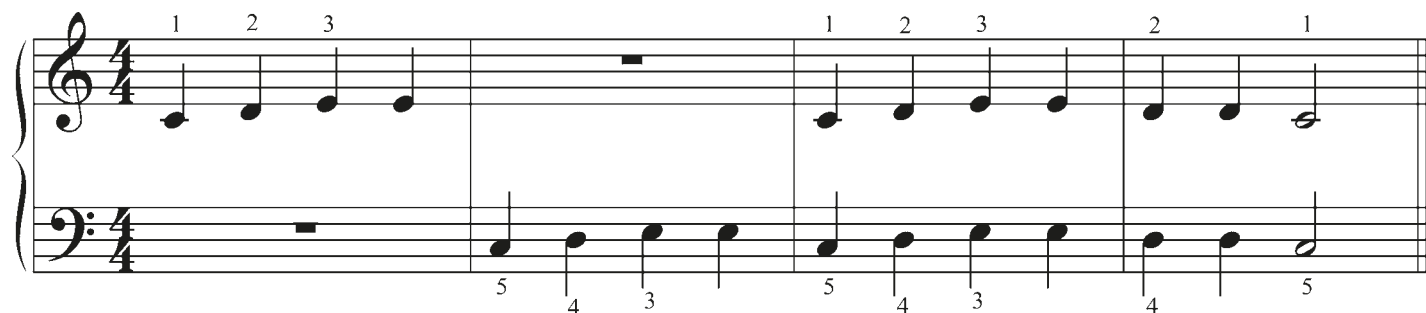
Spiele mit c', d' und c, d



Immer weiter



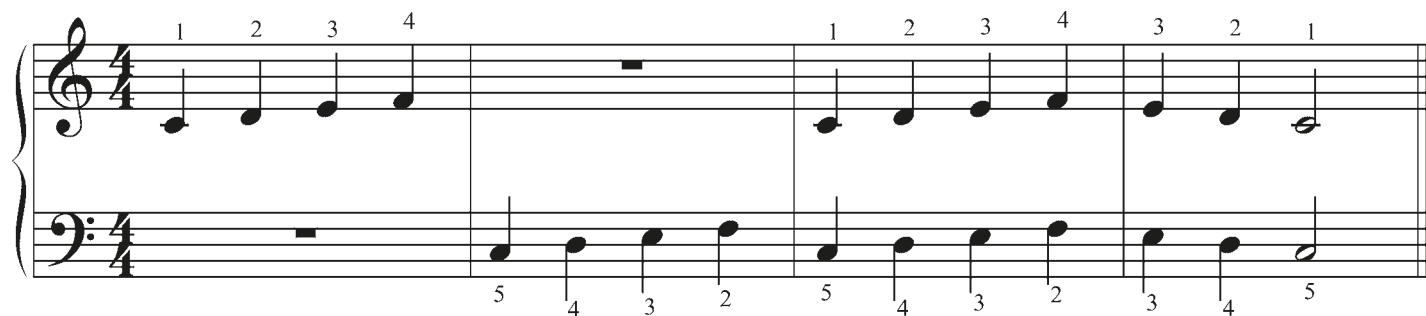
Spiele mit c', d', e' und c, d, e



Aufwärts



Spiele mit c', d', e', f' und c, d, e, f



Nun ist zum ersten Mal die Lautstärke und die Geschwindigkeit zu beachten. In den nächsten beiden Stücken ist das jeweils ein *mf* und ein **Moderato**.

Kleines Stück



Moderato

Handwritten musical score for 'Kleines Stück' in 4/4 time. The piece is marked **Moderato** and *mf*. It consists of four measures. The right hand plays a melody with fingerings 1, 2, 3, 1, 2, 3, 2, 3, 2, 1. The left hand plays a bass line with notes 5, 5, 1, 5. The first measure has a *mf* dynamic marking.

Spaziergang



Moderato

Handwritten musical score for 'Spaziergang' in 4/4 time. The piece is marked **Moderato** and *mf*. It consists of four measures. The right hand plays a melody with fingerings 1, 2, 3, 5, 2, 5, 4, 2, 3, 1. The left hand plays a bass line with notes 5, 1, 5. The first measure has a *mf* dynamic marking.

Feeling



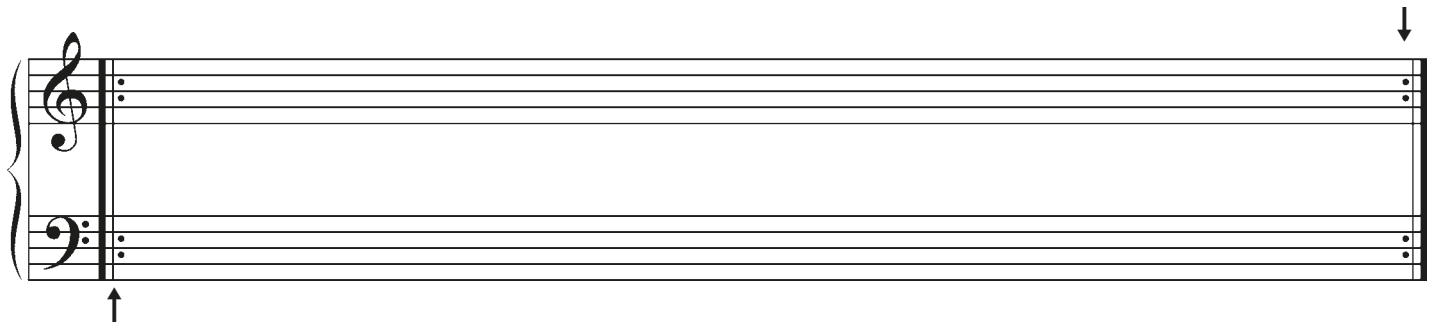
Hier wird zu Beginn leise, danach mäßig laut und ab Takt 7 wieder leise gespielt.

Andante

Handwritten musical score for 'Feeling' in 4/4 time. The piece is marked **Andante**. It consists of eight measures. The first four measures are marked *p* (piano), and the last four measures are marked *mf* (mezzo-forte). The right hand plays a melody with fingerings 1, 5, 3, 1, 3, 2, 2, 4, 3, 2, 3, 1, 3, 5, 3, 2, 2, 1. The left hand plays a bass line with notes 3, 5, 5, 1, 1, 1, 3, 5. The first measure has a *p* dynamic marking, and the fifth measure has a *mf* dynamic marking.

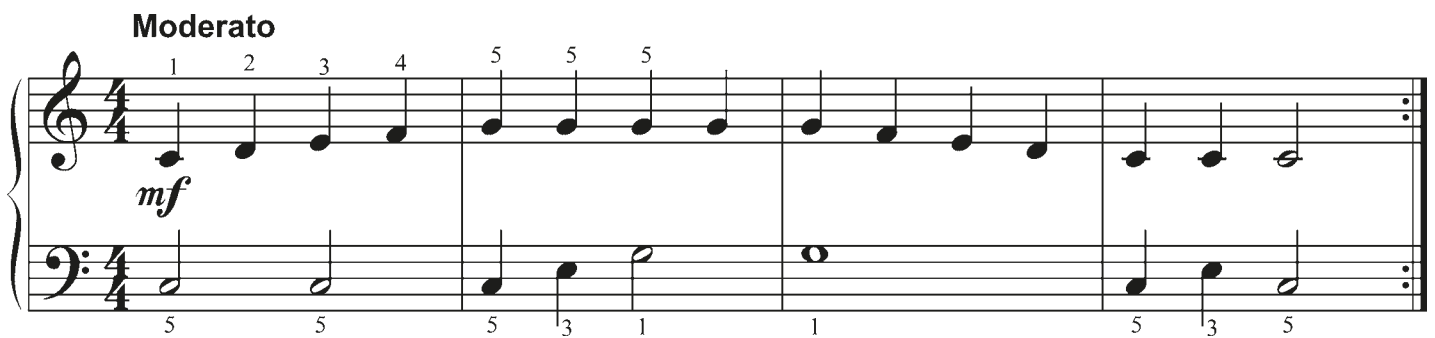
Die Wiederholungszeichen

Ein Stück wird noch einmal von Anfang an wiederholt, wenn vor einem Doppelstrich zwei Punkte zu sehen sind.



Wenn nur ein Teil des Stücks wiederholt werden soll, steht am Anfang des zu wiederholenden Teils ebenfalls ein Wiederholungszeichen.

Play It Again



Repeat



Mein erster Walzer



Moderato

Handwritten musical score for "Mein erster Walzer" in 3/4 time, marked Moderato. The score is written for piano (mf) and consists of four systems of two staves each (treble and bass clef). The music features a simple melody in the treble clef and a bass line in the bass clef, with fingerings indicated by numbers 1-5. The piece concludes with a double bar line.

Handwritten musical score for "Mein erster Walzer" in 3/4 time, marked Moderato. The score is written for piano (mf) and consists of four systems of two staves each (treble and bass clef). The music features a simple melody in the treble clef and a bass line in the bass clef, with fingerings indicated by numbers 1-5. The piece concludes with a double bar line.

Der kleine Finger verlässt sein vertrautes **c** und spielt den Ton **H**, der links vom kleinen **c** liegt.
Der Daumen bleibt auf dem **g**.

Relax



In den Takten 3 und 7 wird der neue Ton **H** gespielt.

Moderato

5 3 1 3 2 3 2 1 3 5

mp

1 5 1 5 1 5

Silence



Andante

3 2 2 3 1 4 3 3 5 2

mp

1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5

Der Auftakt

Noten, die vor dem ersten vollständigen Takt eines Stückes stehen, werden als Auftakt bezeichnet. Oft werden die im Auftakt stehenden Noten dem Schlusstakt „weggenommen“. Dadurch wird der letzte Takt unvollständig.

Das nächste Lied (im 4/4-Takt) beginnt mit einem Auftakt von drei Vierteln. Der Schlusstakt hat nur die Länge von einem Viertel. Zusammen ergeben sie wieder vier Viertel

Oh When The Saints

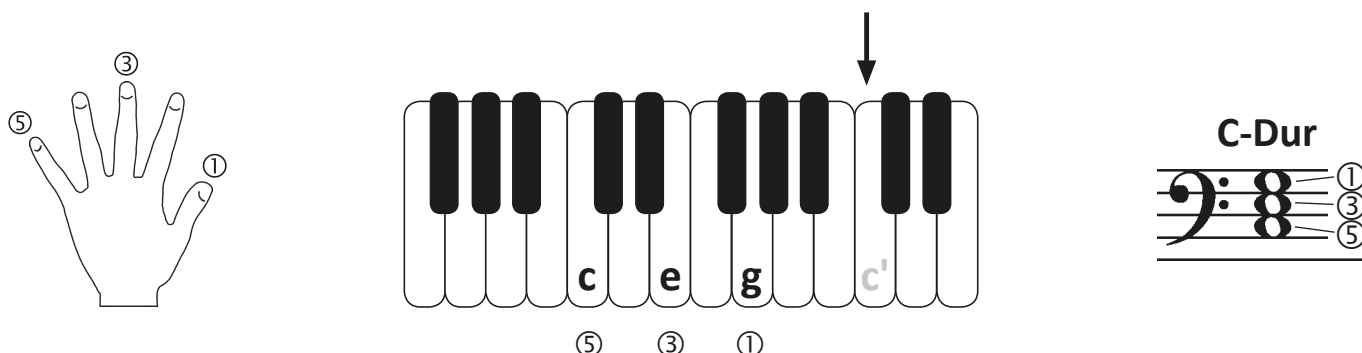


Allegro

Der C-Dur-Akkord



Spielt man mindestens 3 Töne gleichzeitig, dann spricht man von einem Akkord.
Der C-Dur-Grundakkord besteht aus den Tönen **c**, **e** und **g**.

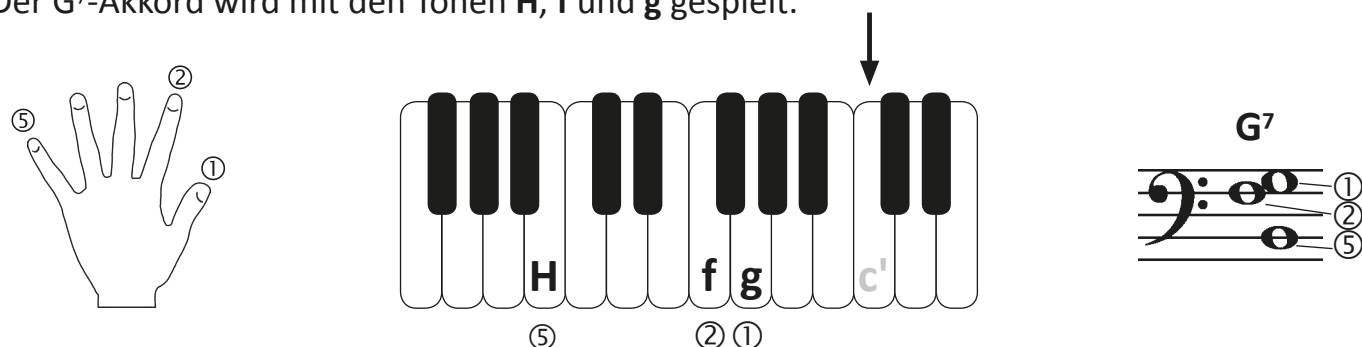


Damit man Stücke sinnvoll mit Akkorden begleiten kann, braucht man mindestens 2 Akkorde, deshalb lernen wir nun einen weiteren Akkord.

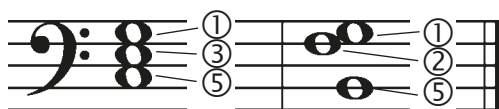
Der G⁷-Akkord



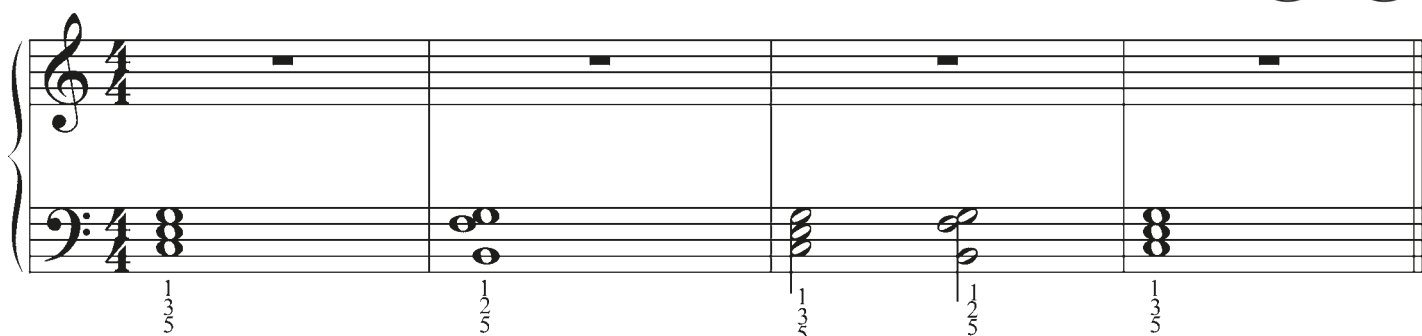
Der G⁷-Akkord wird mit den Tönen **H**, **f** und **g** gespielt.



Wenn man von einem Akkord zu einem anderen Akkord wechselt, bezeichnet man dies als Akkordwechsel.



Der Akkordwechsel C-Dur und G⁷



An die Freude



Moderato

First system of the piano score for "An die Freude". The treble clef staff begins with a *mf* dynamic marking. The first measure contains a triplet of eighth notes (3, 3, 4) and a quarter note (5). The bass clef staff has a triplet of eighth notes (1, 3, 5) and a quarter note (2, 5). The second measure has a quarter note (5) in the treble and a triplet of eighth notes (1, 2, 5) in the bass. The third measure has a quarter note (5) in the treble and a triplet of eighth notes (1, 2, 5) in the bass. The fourth measure has a quarter note (3) in the treble and a quarter note (2) in the bass.

Second system of the piano score. The treble clef staff has a quarter note (3) in the first measure, a quarter note (5) in the second, a quarter note (5) in the third, and a quarter note (2) in the fourth. The bass clef staff has a triplet of eighth notes (1, 3, 5) in the first measure, a triplet of eighth notes (1, 2, 5) in the second, a triplet of eighth notes (1, 2, 5) in the third, and a triplet of eighth notes (1, 2, 5) in the fourth.

Third system of the piano score. The treble clef staff has a quarter note (2) in the first measure, a quarter note (3) in the second, a quarter note (2) in the third, and a quarter note (3) in the fourth. The bass clef staff has a triplet of eighth notes (1, 3, 5) in the first measure, a triplet of eighth notes (1, 3, 5) in the second, a triplet of eighth notes (1, 3, 5) in the third, and a triplet of eighth notes (1, 3, 5) in the fourth.

Fourth system of the piano score. The treble clef staff has a quarter note (3) in the first measure, a quarter note (5) in the second, a quarter note (5) in the third, and a quarter note (2) in the fourth. The bass clef staff has a triplet of eighth notes (1, 3, 5) in the first measure, a triplet of eighth notes (1, 2, 5) in the second, a triplet of eighth notes (1, 2, 5) in the third, and a triplet of eighth notes (1, 2, 5) in the fourth.

Fifth system of the piano score. The treble clef staff has a quarter note (3) in the first measure, a quarter note (5) in the second, a quarter note (5) in the third, and a quarter note (2) in the fourth. The bass clef staff has a triplet of eighth notes (1, 3, 5) in the first measure, a triplet of eighth notes (1, 2, 5) in the second, a triplet of eighth notes (1, 2, 5) in the third, and a triplet of eighth notes (1, 2, 5) in the fourth.

Das tonleitereigene (diatonische) System in C-Dur

Man kann sich jeden Ton einer Tonleiter wie die Stufen einer Treppe oder Leiter vorstellen. Wenn wir zum ersten Ton einer Dur-Tonleiter eine Terz und eine Quinte hinzufügen, bekommen wir immer einen Dur-Akkord (Dur-Dreiklang).

Auf den sieben verschiedenen Tönen einer Dur-Tonleiter (der 8. Ton ist ja wieder der 1., nur acht Töne höher) lassen sich sieben Akkorde aufbauen.

Auf dem 1. Ton (erste Stufe) entsteht immer ein Dur-Akkord, auf dem 2. Ton (zweite Stufe) entsteht immer ein Moll-Akkord.

Auf der dritten Stufe folgt wieder ein Moll-Akkord, auf der vierten und fünften Stufe entstehen immer Dur-Akkorde, auf der sechsten Stufe ergibt sich wieder ein Moll-Akkord.

Auf siebten Stufe haben wir immer einen verminderten Akkord. Als vermindert wird er bezeichnet, weil die Quinte erniedrigt, also vermindert ist. Anstelle der 7 Halbtöne von Grundton bis zur Quinte, sind es beim verminderten Akkord nur 6 Halbtöne.

Merke:

- Auf den Stufen 1, 4 und 5 sind immer Dur-Akkorde.
- Auf den Stufen 2, 3 und 6 sind immer Moll-Akkorde.
- Auf der Stufe 7 ist immer ein verminderter Akkord (Moll-Akkord mit erniedrigter, verminderter Quinte).

Also haben wir 3 Dur- und 3 Moll-Akkorde, sowie einen verminderten. Lediglich mit diesen Akkorden können dann bereits viele Musikstücke komponiert und gespielt werden, egal ob Klassik oder Pop/Rock.

Spielt man die Töne eines Akkordes gleichzeitig, spricht man von einem geschlossenen Akkord. Werden die Töne des Akkordes nacheinander gespielt, ist es ein gebrochener Akkord, auch Arpeggio genannt.



Chord	Treble Clef Notes	Bass Clef Notes
C	c', e', g'	c, e, g
Dm	a', f', d'	a, f, d
Em	h', g', e'	h, g, e
F	c'', a', f'	c', a, f

Chord	Treble Clef Notes	Bass Clef Notes
G	d'', b', g'	d', b, g
Am	e'', c'', a'	e', c, a
H verm	f'', d'', b'	f', d, b
C	g'', e'', c''	g', e, c

Sailing



In diesem Stück bleibt die rechte Hand in der A-Moll-Grundposition, während die linke Hand im Wechsel die Quinten der Akkorde A-Moll und G-Dur bzw. die Akkorde A-Moll und G-Dur spielt.

Allegretto

Fine

D.C. al Fine

Das Stück **Waltz** ist in der Tonart A-Moll geschrieben und wird mit dem Haltepedal gespielt.

Waltz



Moderato

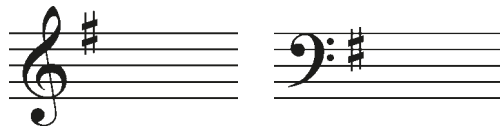
mf

Ped. * *Ped.* * *simile*

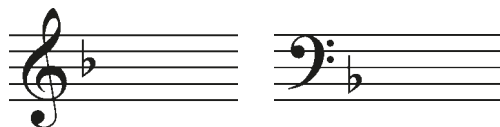
mp

mf

Die Vorzeichen



Steht am Anfang eines Stückes ein Kreuz (#), so nennt man dies ein Vorzeichen. In diesem Fall ist das Stück nicht mehr in C-Dur sondern in G-Dur geschrieben. Alle **f** werden zu **fis**. Damit ist es nicht mehr nötig das Kreuz direkt vor das **f** zu setzen. C-Dur hat keine Vorzeichen!



Steht am Anfang eines Stückes ein **b** als Vorzeichen (**b**), dann ist das Stück nicht mehr in C-Dur, sondern in der Tonart F-Dur geschrieben. Alle **h** werden somit zu einem **b**.

Die Vorzeichen zeigen uns:

- a) welche Noten durch das ganze Stück erhöht oder erniedrigt gespielt werden sollen und
- b) die Tonart des Stückes.

Das Stück **Walking** wird in der G-Dur-Grundposition gespielt. In der G-Dur-Grundposition taucht der Ton **fis** noch nicht auf.

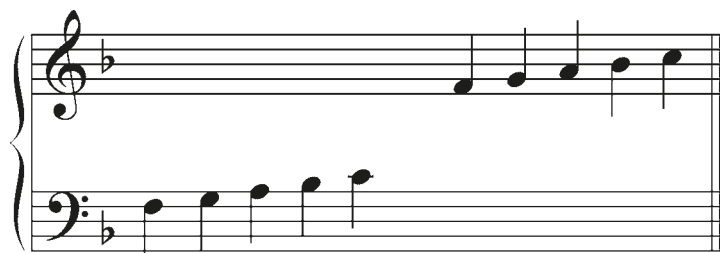
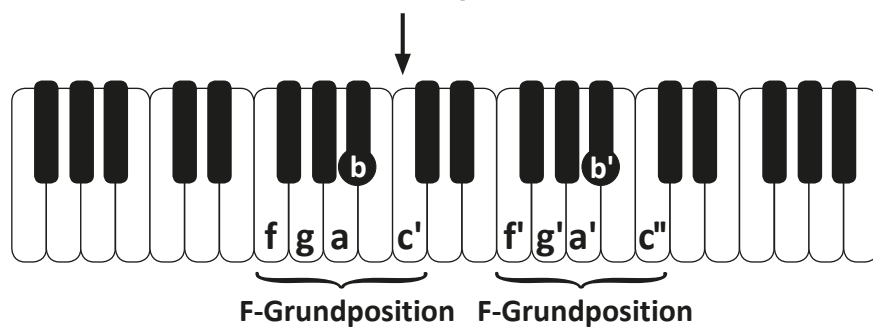
Walking



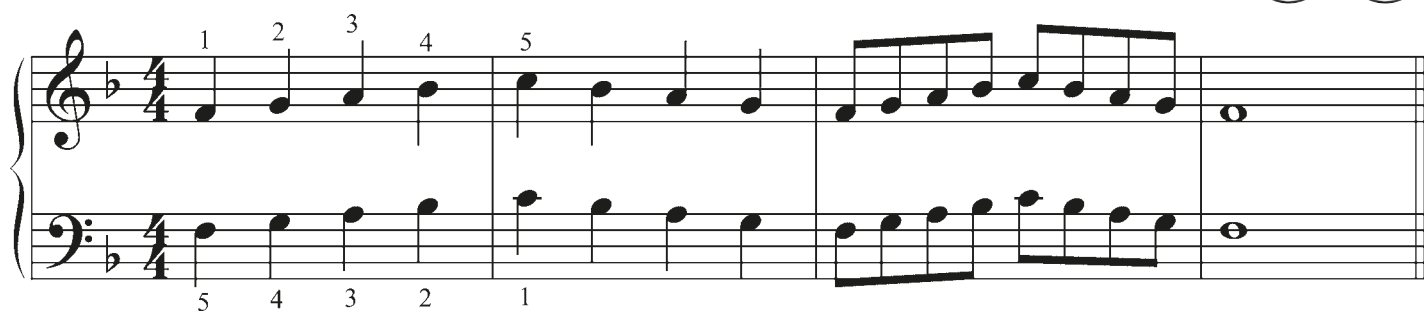
Moderato

The musical score for 'Walking' is written for piano in G major (one sharp) and 4/4 time. It is marked 'Moderato'. The score consists of two systems of piano accompaniment. The first system has four measures, and the second system has four measures. The treble clef has a key signature of one sharp (F#) and a tempo marking of 'Moderato'. The bass clef has a key signature of one sharp (F#). Fingerings are indicated by numbers 1-5. Dynamics include 'mf' (mezzo-forte) and 'f' (forte).

Die Tonart F-Dur und ihre Grundposition



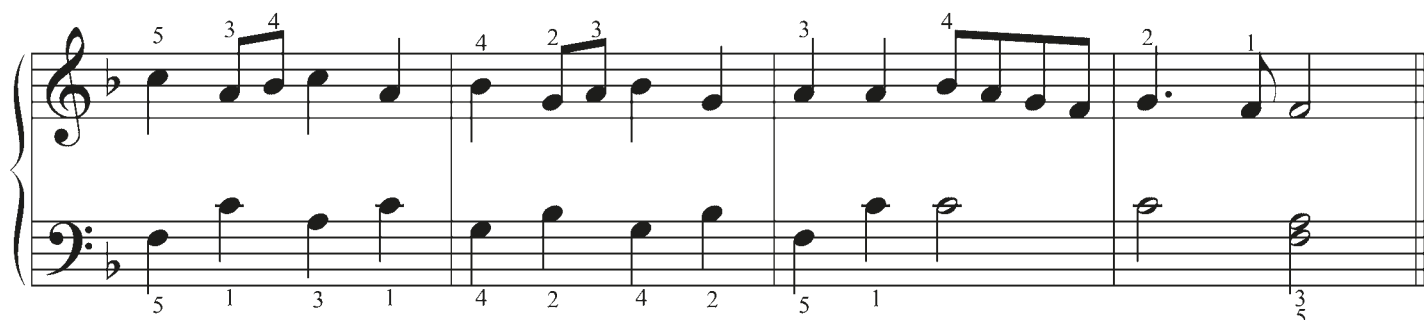
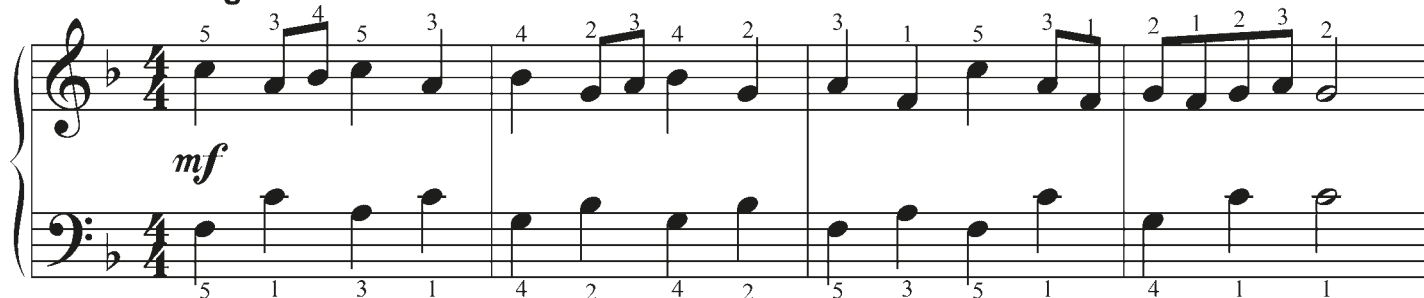
F-Dur hat ein b-Vorzeichen. In einem Stück, das in F-Dur geschrieben ist, wird statt **h** immer **b** gespielt.



Sunday



Allegretto





KLAVIER LERNEN FÜR ANFÄNGER!

Der superleichte Einstieg am Klavier (inkl. Audio-Download)

Jens Rupp ist bekannt als Autor **erfolgreicher Klavier- und Keyboardschulen** sowie zahlreicher **Spielbücher** für Klavier. Mit dieser **Erfahrung** und der fast 30-jährigen Tätigkeit als **Klavierdozent** hat er eine **neue Klavierschule** für **erwachsene Anfänger** geschaffen, die einen **sehr leichten Einstieg** in die Welt des Klavierspiels ermöglicht. Das **methodische Konzept**, mit seinem logisch **strukturierten Aufbau** und den sorgfältig **aufeinander abgestimmten Lektionen**, führt bereits bei **kleinem Übeaufwand** schnell zu **hörbaren und motivierenden Erfolgserlebnissen** am Klavier.

Mit „**Klavier lernen für Anfänger!**“ hast Du die Möglichkeit dein **musikalisches Talent** zu entdecken und das Klavierspielen auf **einfachste Art und Weise** zu erlernen. „**Klavier lernen für Anfänger!**“ beschränkt sich zunächst auf das **Spiel mit den weißen Tasten** und geht ausführlich auf die Tonart **C-Dur** ein. Außerdem werden nach und nach die Tonarten **A-Moll, G-Dur und F-Dur** vorgestellt. Auch die **wichtigsten Grundlagen** und **Techniken des Klavierspiels** sowie die **Harmonielehre** werden **leicht verständlich** und **spielerisch** vermittelt. Zahlreiche **Stücke** – bekannte **Lieder** und schöne **Eigenkompositionen, Übungen, Erklärungen, Griffbilder** sowie weitere **Orientierungshilfen** ermöglichen Dir den behutsamen und „**superleichten Einstieg am Klavier**“.

„**Klavier lernen für Anfänger!**“ – die zeitgemäße **Klavierschule** für **Erwachsene**, welche Dich **motiviert** und mit jeder Menge **Spielspaß** schnell und zielgerichtet zum **erfolgreichen Klavierspielen** führt.

Download-Material & Audio-CD

Unter www.artist-ahead-download.de stehen Dir die **Hörbeispiele, Übungen** und **Spielstücke** als Audio- und MP3-Dateien zum **kostenlosen Download** zur Verfügung. Eine **Audio-CD** mit allen Titeln zu diesem Buch ist in unserem Onlineshop unter www.artist-ahead.de erhältlich.



Jens Rupp – Pianist, Keyboarder, Organist und Akkordeonist, lebt in Hockenheim, Baden-Württemberg. Er studierte Jazz an der Frankfurter Musikwerkstatt (FMW) und sammelte pädagogische Erfahrungen an diversen Musikschulen. Seit 1993 ist Jens Rupp als Klavierdozent und Komponist für Instrumental- und Filmmusik in den Bereichen Romantik, Impressionismus, Klassik, Commercial Jazz, Latin und Elektro tätig. Live- und Studioerfahrung sammelte er mit verschiedenen Bands unterschiedlicher Stilrichtungen.



MEINE ERSTEN KLAVIERSTÜCKE!
24 leichte Kinder- und Volkslieder sowie
klassische & moderne Spielstücke
A4-Buch inkl. Download, 32 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-115-8



MEIN ERSTES NOTENTRAINING!
Der leichte Weg Noten zu lernen
Für Klavier & Keyboard
A4-Buch inkl. Download, 44 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-142-4



MEINE ERSTEN FINGERÜBUNGEN!
46 Übungen für Klavier, Keyboard & Orgel
Für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene
A4-Buch, 32 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-109-7



DER PIANOSTARTER FÜR KINDER!
Der spielerisch-leichte Einstieg am Klavier
für Kinder ab 6 Jahren
A4-Buch inkl. Download, 60 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-195-0



MEINE ERSTE KLAVIERSCHULE!
Der leichte Einstieg für Kinder
ab 8 Jahren & Erwachsene
A4-Buch inkl. Download, 120 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-103-5